

Heidenheim wird Fairtrade-Stadt

Am 20. Oktober ist es soweit: Heidenheim erhält von TransFair die Auszeichnung als „Fairtrade-Stadt“ und damit den Nachweis, die ersten fünf Kriterien erfüllt zu haben: den Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom März 2011, die Gründung einer lokalen Steuerungsgruppe, die Förderung der Verfügbarkeit von Fairtrade-Produkten in Handel und Gastronomie, den Ausschank von Fairtrade-Produkten in öffentlichen Einrichtungen sowie die Präsenz in lokalen Medien.

„Das soll aber nur der Anfang sein“, betont Eva Glock, seit Jahren aktiv im Weltladen und Leiterin der Lenkungsgruppe. „Wir möchten das permanent etablieren und dabei vor allem auch möglichst viele Menschen mit einbinden.“ So führten z. B. Schüler der Friedrich-Voith-Schule eine Befragung in der Heidenheimer Gastronomie über deren Einsatz von Fairtrade-Produk-

ten durch. Eine andere Aktion ist die neue Stadt-Schokolade mit vier Motiven, die es bei der Tourist-Information, im Weltladen und in vielen Hotels gibt. Neben fair gehandeltem Kakao enthält sie auch „faire Milch“ – und ist damit ein äußerst leckerer Beweis für den Erfolg von Fairtrade in Heidenheim.

